reformiert
informiert

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

Nr. 9/September 2021
www.ref-aarau.ch

Reformierte Kirche Aarau

Das vergessene Genie

Heinrich Zschokke (1771 – 1848) war nicht nur Schriftsteller, Philosoph und Pädagoge. Als Staatsmann hat er sich um den Aargau und die moderne Schweiz verdient gemacht. Am 23. September gibt es einen Diskussionsabend über sein Werk «Stunden der Andacht».

Zschokke-Denkmal im Kasinopark Foto: Wikimedia

Prominent steht sein Standbild im Kasinopark: Heinrich Zschokke. Doch ausser dem Namen wissen die wenigsten, wer da eigentlich steht. Dabei wäre die Geschichte der modernen Schweiz und des Aargaus ohne Zschokkes Wirken vermutlich anders gelaufen, als wir sie heute kennen.

Heinrich Zschokke wurde 1771 in Magdeburg (D) geboren und liess sich 1796 im «Wunschland seiner Kindheit» Schweiz nieder. 1798 begann eine prägende Zeit für den vom Geist der Französischen Revolution geprägten Intellektuellen und Liberalen: Mit dem Einmarsch der Franzosen brach die alte Eidgenossenschaft zusammen, ein helvetischer Einheitsstaat wurde errichtet. Zschokke arbeitete in verschiedenen Ämtern für die helvetische Zentralregierung, bis er sich 1802 endgültig im Aargau niederliess. Das hatte auch private Gründe: 1805 heiratete Heinrich Zschokke die Pfarrerstochter Nanny Nüsperli aus Küttigen, mit der er dreizehn Kinder hatte. Die Regierung des neu geschaffenen Kantons Aargau ernannte ihn 1804 zum Oberforst- und Bergrat, 1815 liess er sich in den Grossen Rat wählen und wurde 1831 Vizepräsident des Verfassungsrates.

Atemberaubende Schaffenskraft

Zschokke setzte sich für die Pressefreiheit ein, war beteiligt an der Errichtung der ersten Aargauer Bank, der «zinstragenden Ersparniskasse für die Einwohner des Kantons Aargau» und der Taubstummenanstalt Landenhof – und er behielt über Jahrzehnte seine atemberaubende Schaffenskraft als Schriftsteller. Die erste Ausgabe von Zschokkes «Gesammelten Schriften» umfasst 35 Bände. Sein Werk umfasst Schauerromane und moralische Erzählungen, historische Abhandlungen und Erbauungsbücher. Zu seiner Zeit war Zschokke einer der meistgelesenen deutschsprachigen Schriftsteller.

Die «Stunden der Andacht» wurden sein berühmtestes Werk, obschon sie als Wochenzeitschrift während acht Jahren zunächst nahezu unbemerkt und anonym erschienen. Königin Victoria las sie und liess sie auf Englisch übersetzen. Die katholische Kirche dagegen setzte sie auf den Index der verbotenen Bücher.

In den «Stunden der Andacht» wird den Menschen in einer Welt des Krieges und grosser Umwälzungen Orientierung und neue Zuversicht angeboten. Gott der Herr ist durch Jesus Christus allgegenwärtig. In der Betrachtung der Natur und in jeder Lebenslage erhalten wir die Gelegenheit, ihm zu begegnen und uns an ihm auszurichten. Das ist die Botschaft.

Am 23. September wird Dagmar Bujack zusammen mit dem Zschokke-Biografen Werner Ort in dieses wortgewaltige Werk eindringen, das vor 200 Jahren Kontroversen auslöste, aber auch hunderttausenden Menschen Kraft und Trost gab.

Dagmar Bujack, Pfarrerin
Marianne Weymann, Redaktorin

DISKUSSION ZU HEINRICH ZSCHOKKES «STUNDEN DER ANDACHT»

Donnerstag, 23. September, 19.30 Uhr, Villa Blumenhalde, Küttigerstrasse 21, Aarau

Mitwirkende:
Dagmar Bujack, Pfarrerin
Werner Ott, Zschokke-Biograf
Anne-Françoise und Werner Schmid, Violine und Tafelklavier

Unsere neue Pfarrerin

Am 23. August hat Saskia Urech ihre Pfarrstelle angetreten. Hier stellt sie sich vor.

Hallo – mein Name ist Saskia Urech. Seit Ende August arbeite ich zu 50 Prozent als Pfarrerin in der reformierten Kirchgemeinde Aarau. Ich freue mich sehr auf die Begegnungen mit den Menschen in Aarau, die Zusammenarbeit im Team und die neuen Aufgaben.

In meiner Freizeit lese ich viel, esse Schokolade (vor allem die roten Lindor-Kugeln), und ich treffe mich gerne mit Freunden. Im Sommer geniesse ich es, im Hallwilersee zu schwimmen oder auf dem Stand-up-Paddle die Seelandschaft zu erkunden. Generell würde ich mich nicht als sportlichen, aber aktiven Menschen bezeichnen. Diese Vorliebe bewog mich vor gut zehn Jahren, den Beruf der Physiotherapeutin zu ergreifen. Ein paar Jahre später habe ich mich für ein Theologiestudium entschieden. Meine pfarramtliche Ausbildung schloss ich mit dem Vikariat in Schinznach-Dorf diesen Juli ab.

So gut mir im Studium das theologische Brüten über alten Texten gefiel – so erfrischend war in der Gemeinde der Kontakt mit den Menschen. Insbesondere die Arbeit mit Jugendlichen hat es mir angetan: Frisch – direkt – existenziell. Junge Menschen stellen unkonventionelle Fragen. Sie suchen nach unmittelbaren Bezügen zu ihrem eigenen Leben – auch in theologischen Bereichen. Offen und unverfänglich über theologische Themen zu diskutieren, empfinde ich als inspirierend. Umso besser, dass mein Stellenprofil in Aarau den Schwerpunkt Jugend beinhaltet.

Neben meiner Tätigkeit als Pfarrerin werde ich an einem Forschungsprojekt der theologischen Fakultät in Bern arbeiten. Sich mit Menschen von heute und Texten von gestern umgeben zu dürfen, ist für mich ein echter Volltreffer.

So – nun kennen sie mich ein bisschen. Ich dagegen kenne Sie noch kaum. Vielleicht trifft man sich mal und lernt sich kennen? Ich würde mich freuen – bis bald!

Saskia Urech, Pfarrerin

Foto: zVg

Monatsspruch

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Sir 1,10

Editorial

Neue Wege

Lust auf Neues? Musikalisch immer. Nach wie vor faszinieren mich die neuen und «unerhörten» Töne, die Kompositionen unserer Zeit erklingen lassen. Sie überraschen und überwältigen, sie befremden und fordern mich heraus. Nicht immer entspricht diese Musik meinem Geschmack, aber dafür entführt sie mich auf interessante Reisen nach Innen.

Ganz anders verhält es sich bei mir, wenn es nicht um Musik geht. Da habe ich wenig Lust auf Neues. Da mag ich es, wenn alles in gewohnten und geplanten Bahnen verläuft. Beispielsweise verbringe ich Ferien vorzugsweise ohne jegliche Überraschungsfaktoren an den immer gleichen Reisezielen. Und stets werde ich etwas nervös, wenn mein Mann in einem kreativen Schub eines unserer Zimmer umgestaltet.

Lieber also keine Veränderungen in meinem Alltag. Dennoch habe ich mich vor kurzem zu einer ziemlich grossen entschieden. Ab 1. Januar 2022 werde ich als Organistin für die reformierte Kirchgemeinde Solothurn arbeiten und die Kirchgemeinde Aarau per Ende dieses Jahres verlassen.

Das war kein leichter Entscheid. Nach zehn Jahren an der Stadtkirche fühle ich mich nach wie vor motiviert und inspiriert bei meiner Arbeit. Da ist ein wunderbares Mitarbeiter*innenteam, eine engagierte Kirchenpflege und eine überaus wertschätzende Gottesdienst- und Konzertgemeinde. Andererseits belasten mich als Mutter die Einsätze an den Wochenenden und Abenden verbunden mit meinem langen Arbeitsweg. Ich verspüre den Wunsch nach mehr Zeit mit meiner Familie, möchte das Aufwachsen meiner Kinder nicht verpassen. Eine Arbeitsstelle sozusagen direkt vor der Haustüre ist insofern eine wunderbare Möglichkeit.

Ich bin traurig, wenn ich an meinen Abschied von der Stadtkirche denke. Die beiden Orgeln, der schöne Kirchenraum, die Aarauer Kulturszene und vor allem Sie alle, liebe Gottesdienst- und Konzertbesucher*innen, sind mir längst zu meinem «musikalischen» Zuhause geworden und ans Herz gewachsen. Umso mehr freue ich mich auf alle noch anstehenden Konzerte und Gottesdienste und auf viele persönliche Begegnungen mit Ihnen. Bereits heute lade ich Sie herzlich zu meinem Abschiedskonzert am 31. Dezember um 17.00 Uhr ein. Da will ich noch einmal – im wahrsten Sinne des Wortes – alle Register ziehen.

Nadia Bacchetta
Organistin

Amtshandlungen

Taufe

Torin Elliott Meier
Sohn von Matthias und Meghan Meier
Hungerbergstrasse 43

Todesfälle

Fritz Frey
Golattenmattgasse 37
gestorben im 83. Lebensjahr

Peter Bühler
Tannerstrasse 2
gestorben im 69. Lebensjahr

Balz Bruder
Weinbergstrasse 1
gestorben im 54. Lebensjahr

Edith Widmer
Aarenaustrasse 4
gestorben im 74. Lebensjahr

Rosmarie Krähenbühl
Hintere Bahnhofstrasse 90
gestorben im 94. Lebensjahr

Emil Aeschbach
wohnhaft gewesen in Küttigen
gestorben im 100. Lebensjahr

Elsbeth Wernli
wohnhaft gewesen in Aarau
gestorben im 97. Lebensjahr

Kollekten

Centre Social Protestant Neuchâtel	371.57
Heks-Gärten	345.10
Heks-Projekt Äthiopien – sauberes Trinkwasser	599.75
Kantha Bopha, Beat-Richner-Spitäler, Kambodscha	116.24
Schweizer Flüchtlingshilfe	255.00
Schweizer Kirche in London	378.26
Spitex Aarau	1191.20
Verlag Der gesunde Menschenversand	1128.77

FEIERLICHER NACHMITTAG FÜR GEMEINDEMITGLIEDER 90+

Mittwoch, 8. September, 14.30 Uhr, Zwinglihaus

Alle Gemeindemitglieder, die dieses Jahr 90-jährig oder älter werden, sind herzlich eingeladen zu dem Begegnungsanlass.

Programm:
14.30 Uhr: Ankunft und Begrüssung im Zwinglihaus
15.00 Uhr: «Bilderschatz in der Stadtkirche Aarau». Besinnung mit Pfarrer Ursus Waldmeier und dem Pianisten Johannes Fankhauser
15.30 bis ca. 17.00 Uhr: Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Torte

Für weitere Auskünfte:
Cilia Zeltner-Staffelbach,
Tel. 062 836 60 81,
cilia.zeltner@ref-aarau.ch

Die persönlichen Einladungen erfolgten per Post. **Anmeldeschluss ist der 25. August.**

Senioren

Samstag, 4. September, 10.00 – 13.00 Uhr, Kultur & Kongresshaus

Vom Wert der Freundschaft

Ein Vormittag zum Thema Freundschaften im Alter

Nach zwei Jahren lädt die Koordinationsgruppe Alter Aarau wiederum zu einem Anlass , der diesmal unter der Thematik Freundschaft steht. Denkanstösse, Anregungen, Tischgepräche werden den Vormittag bereichern. Die Mitglieder der Koordinationsgruppe Alter Aarau sind mit einem Schautisch präsent und erteilen Auskunft über ihre Tätigkeiten und Angebote. Kaffee und Kuchen fallen den Corona-Vorschriften des KuK zum Opfer.

Im Namen des Vorbereitungsteams
Ursus Waldmeier, Pfarrer

Programm
10.00 Eröffnung der Infostände
10.30 Begrüssung durch Angelica Cavegn Leitner (Stadträtin, Ressortleiterin Soziales, Alter, Gesundheit)
10.40 Persönliche Einblicke in Freundschaftsgeschichten von Elisabeth Flück-Zschokke, Fiona und Fritz Troesch, Magdalena Osepyan und Hedi Meier
11.20 Tischgespräche
11.50 Podium mit Anouk Baumann (Regionalleiterin Senevita AG), Kathrin Fachinger (Mobile Altersarbeit MoA), Walli Jaberg (Systemisch-integrative Paartherapeutin) und Max Dohner (Schriftsteller)
12.40 Schlusswort Angelica Cavegn Leitner
12.45 Informationsstände, Kaffee und Kuchen
Moderation: Cornelia Kazis, Musik: Johannes Fankhauser

Mittwoch, 15. September, 14.30 Uhr, Zwinglihaus

Kultur am Nachmittag

Melodien aus Klassik und Kaffeehauszeit mit dem Seniorenorchester Aarau unter der Leitung von Hans Bürge

Wenn viele motivierte Musiker und Musikerinnen zusammenkommen, dann entsteht ein Orchester, das sich hören lässt. Das im Jahr 1982 gegründete Seniorenorchester teilt die Freude am Musizieren grosszügig mit seiner Zuhörerschaft. Freuen Sie sich auf altbekannte und weniger bekannte Lieder, leichte Klassik und insgesamt auf einen fröhlichen Nachmittag. Nach dem Konzert gibt es einen Apero für alle Zuhörer*innen.

Cilia Zeltner-Staffelbach
Sozialdiakonische Mitarbeiterin

Der Gautschi-Kleinbus fährt ab Senevita Gais um 13.40 Uhr, ab Herosé um 13.45 Uhr, ab Bullingerhaus um 13.50 Uhr, ab Golatti um 14.00 Uhr, ab Telli-Egge um 14.10 Uhr und bringt Sie nach der Veranstaltung auch wieder zurück.

Seniorenorchester Aarau in Aktion

Mittwoch, 8. September, 14.30 Uhr, Bullingerhaus

Tanzen für Senioren und Señoritas

Im Sitzen oder Stehen mit der Instruktorin Trudi Moser

Einfach wieder einmal alles rundherum vergessen. Das geht – mit dem Sitztanzen von Trudi Moser. Ohne es zu merken, werden die Beweglichkeit verbessert, der Körper gelockert und die Lebensgeister geweckt.

Cilia Zeltner-Staffelbach
Sozialdiakonische Mitarbeiterin

Anmeldung bis am Vortag bei Trudi Moser (Tel. 062 844 30 27)
Kostenbeitrag: Fr. 10.- / Person

Donnerstag, 23. September, 8.00 Uhr, Telli-Egge

Seniorenausflug nach Seelisberg

Der diesjährige Seniorenausflug führt uns mit dem Car in die Innerschweiz. Nach dem Mittagessen im Restaurant Seeblick in Emmetten fahren wir weiter nach Seelisberg und von dort mit der Zahnradbahn hinunter an den See. Von Treib bis Flüelen geniessen wir die knapp einstündige Schiffahrt auf dem Urnersee. Über Land geht es dann wieder zurück nach Aarau. Alle Interessierten aus der ganzen Stadt sind herzlich eingeladen. Wir haben 50 Plätze zur Verfügung. Bei vollem Car wird eine Warteliste geführt.

Ursus Waldmeier, Pfarrer

Foto: koblerreisen.ch

Abfahrt: 8.00 Uhr am Girixweg 12, vis-à-vis vom Restaurant Telli-Egge
Rückkehr: ca. 18.30 Uhr in Aarau
Kosten: Fr. 80.– pro Person inklusive Kaffeehalt und Mittagessen, exklusive Getränke (Betrag wird auf der Fahrt eingezogen)
Anmeldung **bis Sonntag, 19. September** an
Ursus Waldmeier, Rütmattstrasse 13, 5004 Aarau, Tel. 062 822 27 69 (evtl. Combox!), ursus.waldmeier@ref-aarau.ch oder Gemeinschaftszentrum Telli, Girixweg 12, 5000 Aarau, Tel. 062 824 63 44, info@gztelli.ch
Angaben: Personenzahl, GA/HT/kein Bahnabo, Fleischmenü oder vegetarisch

Gemeinschaft

«Am Sunntig nid elei»

Dienstag (!), 7. September, 10.35 Uhr, Aarau WSB

Bei unserem Zusammensein im Juli war einiges nicht optimal: nasses Holz, Sumpf auf den Wegen, fehlendes Kaffeepulver. So entstand die Idee, sich als Ausgleich an einem Wochentag zum Bräteln in den Sandsteinhöhlen zu treffen.

Wir fahren um 10.40 Uhr mit der S14 Richtung Menziken nach Bleien und wandern von dort in einer knappen Stunde zu den Sandsteinhöhlen. Wir gehen bei jedem Wetter, wir sind dort am Schärme. Nehmt eine Sitzunterlage mit, für Spiesse und Kaffee ist gesorgt. Wer einen Kuchen mitbringen will, macht uns allen eine Freude.

Lisbeth Flück und Team

Treffpunkt: 10.35 Uhr, Aarau WSB
Aarau WSB ab: 10.40 Uhr, Gleis 12
Billett bitte selber besorgen:
Aarau – Bleien retour

Sonntag, 12. September, 13.05 Uhr, Bahnhofplatz

Gugelmann-Museum und Ballypark

Ein Spaziergang durch den Bally-Park ist zu jeder Zeit ein besonderes Erlebnis. Es erwartet uns eine wunderschöne Aarelandschaft mit Pfahlbauten, Teichen und Kanälen. Dem kleinen, speziellen Gugelmann-Museum werden wir auch einen Besuch abstatten.

Irene Berner und Ruth Ostermayr

Treffpunkt: 13.05 Uhr, Bahnhofplatz unter der grossen Uhr
Aarau ab: 13.16 Uhr, Bus 3
Billett bitte selber besorgen
(2 Zonen)
Für weitere Informationen
Irene Berner, Tel. 062 827 01 04
Ruth Ostermayr, Tel.056 662 52 39

Donnerstag, 16. September, 7.30 Uhr, Bahnhof SBB, Gleis 5

Gemeinsam statt einsam

Ausflug an den Lauenensee

Wir fahren über Bern und Zweisimmen nach Gstaad, dann geht's weiter mit dem Bus bis zum Lauenensee. Von der Haltestelle bis zum Restaurant «Lauenensee» sind es 250 Meter. Dort kann man sich verpflegen. Bei schönem Wetter lohnt sich der Spaziergang rund um den See (ca. 3 km), dort gibt es auch Gelegenheiten zum Picknick aus dem eigenen Rucksack. Auch bei dieser Variante bleibt noch genügend Zeit zu einem gemütlichen Hock im Restaurant.

Ursus Waldmeier, Pfarrer

Treffpunkt: Aarau SBB 7.30 Uhr, Gleis 5
Aarau ab: 7.46 Uhr
Aarau an: 19.11 Uhr
Billett bitte selber besorgen:
Aarau – Lauenensee retour
Anmeldung **bis 13. September** an
Ursus Waldmeier, Tel. 062 822 27 69 (evtl. Combox) ; SMS 076 534 61 04, ursus.waldmeier@ref-aarau.ch

Freitag, 10. Septmber, 19.30 Uhr, Haus zur Zinne

«Mann» trifft sich

Wir laden ein zu einem weiteren Treffen im Zinnensaal. Wir überlegen uns, was wir an den restlichen geplanten Zusammenkünften miteinander unternehmen und erleben wollen. Auch steht die Frage im Raum, ob und wie es im nächsten Jahr weitergehen soll. Etwas zum Knabbern und Trinken wird bereitgestellt. Wir freuen uns auf eine grosse, interessante und interessierte Männerschar.

Ursus Waldmeier, Pfarrer

Falls erneut Unsicherheit wegen Coronavorschriften besteht, kann man sich bei Ursus Waldmeier per SMS erkundigen (076 534 61 04)

Bitte beachten: Der Termin ist gegenüber dem Jahresprogramm um eine Woche vorverschoben.

Unterwegs

Auf dem Jakobsweg nach Genf

9.Etappe Samstag, 11. September: Nyon – Versoix (16.5 km)

Ab Nyon wandern wir den ganzen Tag etwas oberhalb vom Ufer des Genfersees durch verschiedene Dörfer mit kleinen Rebbergen. Ab Coppet führt der Weg grösstenteils durch Einfamilienhaus- und Villenquartiere.

Die heutige Wanderung hat praktisch keine Steigungen, aber führt oft durch ganz verbautes Ufergebiet. Sie ist auch etwas länger, damit die letzte Etappe dafür kürzer ist. Es besteht auch die Möglichkeit, in Coppet auf den Zug zu gehen.

Aarau SBB ab: 07.30 Uhr, Gleis 4
Aarau an: 18.29 Uhr (oder später)
Billett: Aarau – Nyon und Versoix – Aarau
(am billigsten ist die Gemeindetageskarte!)

Auf dem Weg liegt Céligny, eine Genfer Enklave im Waadtland Foto: via-huguenots-geneve.ch

10. Etappe Samstag, 18. September: Versoix – Genf (12 km)

Der Weg führt uns durchs Hinterland des Ufergebietes bis in die Agglomeration von Genf, wo wir durch das parkähnliche Naherholungsgebiet der Stadt und durch den botanischen Garten in die Stadt hinein wandern. Nach dem botanischen Garten geht's weiter auf der Uferpromenade und dann über die Rhone in die Altstadt zur Kathedrale Saint-Pierre. Hier ist der Endpunkt unserer seit 20 Jahren durchgeführten Jakobswanderungen, die wir an verschiedensten Punkten unseres Landes begonnen haben. Immer im Blickfeld: Mittealterliche Pilgerstätten wie Einsiedeln, Hauterive FR und zum Abschluss Genf.

Aarau SBB ab: 07.30 Uhr, Gleis 4
Aarau an: 18.29 Uhr (oder später)
Billett: Aarau – Versoix und Genf – Aarau
(am billigsten ist die Gemeindetageskarte!)

Am Morgen bin ich jedes Mal rechtzeitig auf dem Perron, um Fragen bezüglich Billett zu klären. Zwischenverpflegung und Mittagspicknick, Getränk, Sonnen- und Regenschutz tragen alle im eigenen Rucksack mit. Sonnenschutz und genug zu Trinken sind absolut wichtige Begleiter im Rucksack.

Ursus Waldmeier, Pfarrer

Mutmach-Bild

Foto: Ursus Waldmeier

Musik

Donnerstag. 23.- Sonntag, 26. September

Mendelssohntage

Mendelssohn, Mozart und andere Wunderkinder

Nach den Mendelssohntagen light 2020 steht die Neuauflage 2021 auf dem Plan. Die Pandemie lässt sich leider auch 2021 nicht ganz wegdenken, daher hat das Leitungsteam der Mendelssohntage Aarau beschlossen, das Festival auf vier Tage zu verkürzen.

Aus verschiedenen Gründen findet das Musikfestival dieses Jahr bereits Ende September statt – dadurch entsteht eine Premiere: eine Spätsommerfassung der Mendelssohntage.

Zum Programm: Im Jahr 2021 gedenken wir Wolfgang Amadeus Mozarts 230. Todesjahr. Seine Lebensgeschichte weist viele Parallelen zu der von Felix Mendelssohn Bartholdy auf. Sehr früh erlernten beide das Violin- und Klavierspiel, wurden an den Höfen und den bedeutenden Musikzentren ihrer Zeit gefeiert, reisten für Konzerte durch Europa und komponierten bereits im Kindesalter Werke, die bis heute gespielt werden. Beide waren hochbegabt, musizierten und komponierten mit einer Leichtigkeit, die heute noch ihresgleichen sucht.

Da liegt es nahe, frühe Werke der zwei Wunderkinder auf das Programm zu nehmen. So spielt das Enselble Chamber Artists (CHAARTS) im Eröffnungskonzert Mendelssohns Doppelkonzert für Violine und Klavier. Der erst 14-jährige Felix komponierte es für die Sonntagskonzerte seines Vater. Ein Muss für jeden Konzertliebhaber! Im Schlusskonzert erklingt das Oratorium «Betulia Liberata», das Mozart mit 15 Jahren komponierte. Um dieses herausragende und selten gespielte Werk in unsere heutige Zeit zu transferieren, werden die italienischen Texte in Deutsch rezitiert.

Nach den Wettbewerben der letzten Jahre gilt es dieses Jahr eine neue Idee umzusetzen: die jährliche Ernennung eines Artist in Residence. Dieses Jahr konnte hierfür der Pianist Oliver Schnyder gewonnen werden. Der Aargauer Künstler besitzt eine internationale Ausstrahlung und wird nach einem Solorezital seinen ersten Meisterkurs im Rahmen der Mendelssohntage geben.

Dieter Wagner, Kantor

Detailliertes Programm auf www.mendelssohntage.ch

HEINZAROMA

I sötti und i chönnti wenn i wetti

Aber grad wägem Sötti hett de Chönnti

Müeh mit em Wetti

LUST AUF KUCHEN BACKEN?

Für den Bettag (19. September) brauchen wir noch Zwetschgenwähen, die nach dem Gottesdienst gemeinsam verspeist werden. Backfreudige melden sich bitte bei Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75,dagmar.bujack@ref-aarau.ch oder Melanie Moor, Tel. 062 836 60 83, melanie.moor@ref-aarau.ch. Herzlichen Dank!

Noch bis 26. August: Ungewöhnliche Gäste in der Stadtkirche Foto: Marianne Weymann

Gottesdienst

Sonntag, 12. September, 11.00 Uhr, Stadtkirche

Bullinger im Exil

«Bulli-Gottesdienst» nennen wir liebevoll unser neues Gottesdienstformat. Eine Anspielung auf den Reformator Heinrich Bullinger, der unserem Kirchgemeindehaus an der Jurastrasse den Namen gab. Normalerweise findet der besagte Bulli-Gottesdienst auch ebendort statt. Aufgrund von Corona muss Bullinger aber weiterhin ins Exil. Denn wir feiern in der Stadtkirche. Darben muss Bulli trotzdem nicht: Nebst ansprechender Musik, einem separaten Kinderprogramm und anschliessendem Mittagessen tritt das Mitarbeiter*innenteam unserer Kirchgemeinde auf. Thema «Sich Gehör verschaffen» (Lukas 18,1-18). Ich bin sicher: Der Reformator hätte seine wahre Freude daran und hoffe, Sie auch. Herzliche Einladung!

Daniel Hess, Pfarrer

SAVE THE DATE!

Freitag, 12. November, 18.30 Uhr, Stadtkirche:

Fest der Mitarbeitenden
Das Dankesfest für alle freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie für die Angestellten der reformierten Kirchgemeinde Aarau findet dieses Jahr wieder in der Stadtkirche statt, wenn die Corona-Situation es zulässt. Die Einladungen werden Anfang Oktober verschickt. Sollte jemand aus dem grossen Kreis der Freiwilligen und Ehrenamtlichen keine Einladung erhalten, bitten wir sie oder ihn, sich bis spätestens am 5. November bei Melanie Moor zu melden, Tel. 062 836 60 83, melanie.moor@ref-aarau.ch.

Donnerstag, 28. Oktober, 19.00 Uhr
Donnerstag, 11. November, 19.30 Uhr
Dienstag, 23. November, 19.30 Uhr

«Komm mit in meine Welt!» – sensibel werden für Menschen mit Demenz
Drei Themenabende für Fachpersonen, Interessierte und Betroffene

Weitere Informationen bei Dagmar Bujack, Tel. Tel. 062 836 60 75, dagmar.bujack@ref-aarau.ch

Stadtkirche

Mi 1. Sept. 12.00 Uhr	**Stille über Mittag** Sich eine halbe Stunde Zeit nehmen für Stille und Besinnung
Fr 3. Sept. 20.00 Uhr	**Konzert Kammerchor Aarau** «Fantasie»: Werke von Fanny Hensel, Antonin Dvořák, Felix Mendelssohn Bartholdy, Ludwig van Beethoven Kammerchor Aarau, Aarauer Studentenorchester ASTOR, Solist*innen, Johannes Voges (Inszenierung), Ramin Abbassi (Leitung). Eintritt
Sa 4. Sept. 19.30 Uhr	**Konzert Kammerchor Aarau (siehe oben)**
So 5. Sept. 10.00 Uhr	**Gottesdienst** Predigt von Pfrn. Saskia Urech über Genesis 28, 10-22: «Jakobs weiter Raum» An der Orgel: Nadia Bacchetta Kollekte: Schule für Blinde und Sehbehinderte Jordanien Kirchenkaffee
So 5. Sept. 15.00 Uhr	**Konzert Kammerchor Aarau (siehe oben)**
Mi 8. Sept. 12.00 Uhr	**Stille über Mittag** Sich eine halbe Stunde Zeit nehmen für Stille und Besinnung
So 12. Sept. 11.00 Uhr	**Gottesdienst «11 im Bulli»** Gestaltet vom Mitarbeiterteam der Kirchgemeinde Thema: «Sich Gehör verschaffen» (Lukas 18,1-18) Musik: Leila Erdin (Gesang), Loris di Marco (Perkussion), Samuel Welter (Bass), Nadia Bacchetta (Piano) Kinderprogramm in der Zinne Kollekte: Cartons du cœur / Heimgärten (kantonal) Anschliessend gemeinsames Mittagessen
Mi 15. Sept. 12.00 Uhr	**Stille über Mittag** Sich eine halbe Stunde Zeit nehmen für Stille und Besinnung
Sa 18. Sept.	**Chinderchile** Fiire: Die Jakobsleiter. Kolibri: Eine biblische Zeitreise
So 19. Sept. 10.00 Uhr	**Ökumenischer Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl** Liturgie: Myroslava Rap (kath.), Lenz Kirchhofer (christ-kath.), Jonathan Schwab (Minoritätsgemeinde), Debora Galeuchet (Heilsarmee), Markus da Rugna (EMK Aarau), Dagmar Bujack (ref.) Musik: Kantorei, Instrumentalisten, Nadia Bacchetta (Orgel), Dieter Wagner (Leitung) Anschliessend Apero
So 19. Sept. 19.00 Uhr	**Taizéfeier** Eine Abendfeier mit Taizéliedern, Lesungen aus der Bibel in verschiedenen Sprachen, Gebeten und Stille
Mi 22. Sept. 12.00 Uhr	**Stille über Mittag** Sich eine halbe Stunde Zeit nehmen für Stille und Besinnung
Do 23. bis So 26. Sept.	**Mendelssohntage** Detailliertes Programm auf www.mendelssohntage.ch Siehe Seite 15
So 26. Sept. 10.00 Uhr	**Gottesdienst** Predigt von Pfr. Ursus Waldmeier über Lukas 10, 29-37: «Der barmherzige Samariter» Mit Taufe von Maxi Widmer und Yannick Amsler Musik: Kantorei, Nadia Bacchetta (Orgel), Dieter Wagner (Leitung) Kollekte: Heks-Projekt Rumänien, Ausbildung für Roma Kirchenkaffee

Telli

Fr 17. Sept. 19.00 Uhr	Gottesdienst im GZ mit Pfr. Ursus Waldmeier Musik: Werner König (Klavier), Urs Winzenried (Fagott) Kirchenkaffee **Bitte beachten: Eine Woche vorverschoben wegen Bachfischet**

IMPRESSUM
«reformiert informiert» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Aarau
Redaktion und Layout: Marianne Weymann, Belchenweg 6, 5034 Suhr
Tel. 079 528 78 23 | redaktion@ref-aarau.ch
Adresse und Versand: Reformierte Kirchgemeinde, Jurastrasse 13, 5000 Aarau, Tel. 062 836 60 70 | sekretariat@ref-aarau.ch
Auflage: 3500 Exemplare | Druck: Druckzentrum DZZ Zürich
Redaktionsschluss Oktober-Ausgabe: Mittwoch, 8. September

Gruppen und offene Angebote

SINGE MIT DE CHLIINE
Dienstag, 7., 14., 21. und 28. Sept.
9.30 und 10.00 Uhr, Haus zur Zinne
Donnerstag, 2., 9., 16., 23. und 30. Sept.
9.30 und 10.00 Uhr, Haus zur Zinne

VOICES – KINDER- UND JUGENDCHOR AARAU
Dienstag, 7., 14., 21. und 28. Sept.
Beginners: 16.15 – 16.40 Uhr
Kids: 16.45 – 17.20 Uhr
Teens: 17.10 – 17.45 Uhr
Pfarreisaal Peter und Paul

OFFENE ZINNE
Dienstag, 7., 14., 21. und 28. Sept.
14.30 Uhr, Haus zur Zinne

VOM WERT DER FREUNDSCHAFT
Samstag, 4. September
10.00 Uhr, KuK

AM SUNNTIG NID ELEI
Dienstag, 7. September
10.35 Uhr, Aarau WSB
Sonntag, 12. September
13.05 Uhr, Bahnhofplatz

SITZTANZEN
Mittwoch, 8. September
14.30 Uhr, Bullingerhaus

«MANN» TRIFFT SICH
Freitag, 10. September
19.30 Uhr, Haus zur Zinne

JAKOBSWANDERUNGEN
Samstag, 11. und 18. September
7.30 Uhr, Aarau SBB, Gleis 4

KULTUR AM NACHMITTAG
Mittwoch, 15. September
14.30 Uhr, Zwinglihaus

GEMEINSAM STATT EINSAM
Donnerstag, 16. September
7.30 Uhr, Aarau SBB, Gleis 5

FLICK-KAFFI
Dienstag, 21. September
14.00 Uhr, Haus zur Zinne

ZSCHOKKE-ABEND
Donnerstag, 23. September
19.30 Uhr, Küttigerstrasse 21

KANTOREI
Probeplan und Informationen auf www.kantorei-aarau.ch

Gottesdienste in den Heimen

HEROSÉ

Do 2. Sept. 10.00 Uhr	Ursus Waldmeier
Do 9. Sept. 10.00 Uhr	Ursus Waldmeier
Do 16. Sept. 10.00 Uhr	Myroslava Rap
Do 23. Sept. 10.00 Uhr	Dagmar Bujack
Do 30. Sept. 10.00 Uhr	Ursus Waldmeier

GOLATTI

Mi 1. Sept. 10.00 Uhr	Ursus Waldmeier
Mi 8. Sept. 10.00 Uhr	Bernadette Lütolf
Mi 15.Sept. 10.00 Uhr	Ursus Waldmeier
Mi 22. Sept. 10.00 Uhr	Ursus Waldmeier
Mi 29. Sept. 10.00 Uhr	Ursus Waldmeier

HEIMGARTEN

Mi 8. Sept. 17.15 Uhr	Dagmar Bujack
Mi 29. Sept. 17.15 Uhr	Dagmar Bujack

SENEVITA GAIS

Fr 10. Sept. 10.15 Uhr	Bernadette Lütolf
Fr 24. Sept. 10.15 Uhr	Dagmar Bujack

WALTHERSBURG

Fr 24. Sept. 17.15 Uhr	Daniel Hess Myroslava Rap mit Abendmahl

Kantonsspital

So 5. Sept. 9.30 Uhr	ref. Gottesdienst Franziska Schär mit Abendmahl
So 12. Sept. 9.30 Uhr	kath. Gottesdienst Stefan Hertrampf
So 19. Sept. 9.30 Uhr	ök. Gottesdienst Liliane Blank Stefan Hertrampf mit Agape
So 26. Sept. 9.30 Uhr	ref. Gottesdienst Franziska Schär mit Abendmahl

Kath. Kirche Peter & Paul

So 12. Sept. 18.00 Uhr	Ökumenischer Frauengottesdienst

Eglise française

So 19. Sept. 10.15 Uhr	Gottesdienst Bullingerhaus

Amtswochen

30. AUGUST – 3. SEPTEMBER
Pfrn. Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75

6. – 10. SEPTEMBER
Pfr. Ursus Waldmeier, Tel. 062 822 27 69

13. – 17. SEPTEMBER
Pfrn. Saskia Urech, Tel. 062 836 60 77

20. – 24. SEPTEMBER
Pfr. Ursus Waldmeier, Tel. 062 822 27 69

27. SEPTEMBER – 1. OKTOBER
Pfr. Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74

Adressen

SEKRETARIAT
Andreas Urech, Emilie Züger, Simone Andres
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
Tel. 062 836 60 70
sekretariat@ref-aarau.ch
Montag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr
Nachmittags mit Voranmeldung

PFARRAMT

PFARRKREIS NORD
Saskia Urech, Tel. 062 836 60 77
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
saskia.urech@ref-aarau.ch

PFARRKREIS WEST
Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
daniel.hess@ref-aarau.ch

PFARRKREIS OST
Ursus Waldmeier, Tel. 062 822 27 69
Rütmattstrasse 13
ursus.waldmeier@ref-aarau.ch

PFARRKREIS SÜD
Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
dagmar.bujack@ref-aarau.ch

SOZIALDIAKONISCHE DIENSTE
Melanie Moor, Tel. 062 836 60 83
Haus zur Zinne, Kirchgasse 19
melanie.moor@ref-aarau.ch

Cilia Zeltner, Tel. 062 836 60 81
Haus zur Zinne, Kirchgasse 19
cilia.zeltner@ref-aarau.ch

JUGENDARBEIT
Reto Bianchi, Tel. 062 836 60 82
reto.bianchi@ref-aarau.ch

WEITERE DIENSTE

HAUSWARTDIENST
Herbert Baumberger, Tel. 062 836 60 76
herbert.baumberger@ref-aarau.ch

SIGRISTENDIENST
Samuel Negasi, Tel. 062 836 60 84
samuel.negasi@ref-aarau.ch
Ari Ferguson, Tel. 076 396 04 29
ari.ferguson@ref-aarau.ch
Thomas Waldmeier, Tel. 077 465 02 45
thomas.waldmeier@ref-aarau.ch
Lorena Hämmerle, Tel. 078 21363
lorena.haemmerle@ref-aarau.ch

ORGELDIENST
Nadia Bacchetta, Tel. 079 746 63 88
nadia.bacchetta@ref-aarau.ch
Elisabeth Waldmeier, Tel. 062 825 10 95
Johannes Fankhauser, Tel. 061 721 13 56

KANTOREI
Dieter Wagner, Tel. 078 904 15 55
dieter.wagner@ref-aarau.ch

UNTERRICHT
Isabelle Fuhrer, Tel. 079 786 61 72
Barbara Schärer, Tel. 062 893 27 20